



Niederschrift

zur 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 15.11.2010

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Werner Bresser ordentliches Mitglied
Herr Jan Walter Hammer ordentliches Mitglied
Herr Gunter Gerd Köhler ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Antonius Michel-Kemper stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Herr Martin Schulz ordentliches Mitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling stellv. Mitglied
Herr Udo Strathaus stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Gisbert Kreß ordentliches Mitglied
Herr Werner Langer stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Wilhelm Rönnau ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahel stellv. Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier

Herr Klaus Vollmer

Herr Joachim Elliger

Herr Pressereferent Günter Baumgarn

Frau Birgit Rubart

Schriftführerin

Herr Hans-Dieter Laub

in öffentlicher Sitzung

Herr Friedrich Müller

in öffentlicher Sitzung

Entschuldigt fehlten:

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche

ordentliches Mitglied

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse willkommen. Nachdem er festgestellt hatte, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag, informierte er darüber, dass der Tagesordnungspunkt 1 abgesetzt werden müsse, da die Leiterin der Verbraucherberatungsstelle, Frau Hilde Becker, erkrankt sei und ihr Bericht daher entfallen müsse.

Herr Sommer ging auf die Hochwassersituation am Wochenende ein und stellte heraus, dass die z. T. sehr kritische Situation nur durch erheblichen Einsatz aller Kräfte gemeistert werden konnte. Die Brisanz habe sich insbesondere dadurch ergeben, dass der Wasserpegel bedeutend schneller angestiegen sei als gewöhnlich. Die aus den Erfahrungen des Jahres 2007 heraus vorgenommenen Maßnahmen hätten sich in dieser Situation bewährt. Dennoch sei es notwendig, das Hochwasserereignis im Nachhinein genau zu analysieren. Herr Sommer sprach allen Einsatzkräften, insbesondere den Mitarbeitern der beteiligten Fachdienste, des Baubetriebshofes, des Technischen Hilfswerkes und der Freiwilligen Feuerwehr, herzlichen Dank aus.

Diesem Dank schloss sich Herr Laufkötter an und lobte die unproblematische und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, die er bei den Hilfsmaßnahmen im Bereich der Bökenförder Straße beobachten konnte. Er mahnte dazu, erkannte Schwachpunkte zu analysieren.

Herr Prahl regte einen Bericht der Verwaltung zum Hochwasserereignis an, bei dem dargelegt werden solle, ob das vorhandene Hochwasserkonzept – insbesondere für den Bereich Overhagen – ausreichend sei. Zu prüfen sei dabei auch die Dimension der vorhandenen Abwasserkanäle.

Dazu führte Herr Sommer aus, dass die Überprüfung und Anpassung ein laufender Prozess sei, kündigte jedoch einen Sachstandsbericht in geeigneter Form an.

Herr Hammer wies darauf hin, dass es kaum möglich sei, einen hundertprozentigen Hochwasserschutz zu erreichen und dies auch den Bürgerinnen und Bürgern deutlich gemacht werden müsse.

1. Bericht über die Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Lippstadt
237/2010

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

2. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Haushalt 2010
hier: Abschluss des Anzeigeverfahrens und Genehmigung zur geplanten Verringerung der allgemeinen Rücklage
343/2010

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer und Prahl. Herr Prahl bat um einen Bericht der Verwaltung, inwieweit das Haushaltssicherungsprogramm hinsichtlich der Personalkosten, der Stadtwacht und der interkommunalen Zusammenarbeit bisher umgesetzt worden sei. Herr Sommer führte aus, dass hierzu in den nächsten Sitzungen der relevanten Ausschüsse berichtet werden soll und verwies auf den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, der in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ausführlich behandelt werden soll.

4. Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
304/2010

Nachdem Herr Sommer zu einer Anregung von Herrn Schulz Stellung genommen hatte, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- a) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ vom 07.09.2010 für das Jahr 2011 wird zugestimmt.
- b) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

5. Erlass einer Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt
315/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer, Rönnau, Laub, Strathaus und Prahl.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

6. Erlass einer Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
314/2010

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes nahmen die Herren Kreß, Sommer, Prahl, Bresser, Rönnau, Schulz und Laub teil. Herr Kreß beantragte, über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen und es in der Gebührensatzung unter § 4 Ziffer 11 + 12 bei den bisherigen Beträgen zu belassen und auf eine Gebührenerhebung zu verzichten.

Die getrennte Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: Den Ziffern 1 + 2 des Beschlussvorschlages wurde einstimmig zugestimmt. Der in § 4 Ziffer 11 der Gebührensatzung vorgesehene Anhebung der Gebühren für die Annahme von Grünabfällen aus privaten Gärten wurde mit 3 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt, der vorgesehene Anhebung der Gebühr für die Anmeldung von Sperrmüll in § 4 Ziffer 12 der Gebührensatzung wurde bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt. Die Abstimmung über die gesamte Ziffer 3 des Beschlussvorschlages brachte Einstimmigkeit bei einer Enthaltung.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Haupt- und Finanzausschuss in getrennter Abstimmung, dem Rat zu empfehlen:

1. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2011 wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Berechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2011 wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührensatzung

zung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

7. Gebührenbedarfsrechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2011
335/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2011 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

8. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2011
336/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift beigefügten 5. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

9. Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2011
338/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es Wortbeiträge der Herren Prah, Sommer und Schwartze.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2011 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

Im Anschluss an die Abstimmung ging Herr Sommer auf die Entwicklung der

Gebührenbelastung für einen 4-Personen-Musterhaushalt ein und stellte heraus, dass die Belastung im Vergleich zum Jahr 2009 weitgehend stabil geblieben und im Vergleich zum Jahr 2008 sogar um ca. 40 Euro gesunken sei.

10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt 340/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss folgende Empfehlung an den Rat beschlossen:

„Die der Originalniederschrift beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt vom 13.09.1999 wird beschlossen. Der Kalkulation als Grundlage des Kostentarifs wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt

11. Neufassung der allgemeinen ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Lippstadt 331/2010

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Brand, Prahl und Müller. Herr Brand regte an, über die Regelungen zu Brauchtumsfeuern in der Ortsvorsteherbesprechung zu beraten und beantragte, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten.

Gegen diese Vorgehensweise erhob sich kein Widerspruch.

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

**12. Durchführung von Volksfesten und Spezialmärkten durch die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
hier: Richtlinie für die Zulassung zur jährlichen Lippstädter Herbstwoche, zum Weihnachtsmarkt und zum Altstadtfest 334/2010**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Zulassungsrichtlinie zur Ausübung des Auswahlermessens gem. § 70 Gewerbeordnung für die Durchführung von Märkten und Volksfesten in Lippstadt, welche von der Kultur und Werbung

Lippstadt GmbH durchgeführt werden.

Die Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der KWL Lippstadt GmbH anzuweisen, die beschlossenen Zulassungsrichtlinien bei den Auswahlentscheidungen zugrunde zu legen.

Einstimmig zugestimmt

13. Festlegung der Öffnungstage und Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Stadtteil Bad Waldliesborn und im historischen Stadtkern der Stadt Lippstadt

332/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Die der Originalniederschrift beigefügte Verordnung über die Öffnungstage und Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Stadtteil Bad Waldliesborn und im historischen Stadtkern der Stadt Lippstadt wird beschlossen.“

Einstimmig zugestimmt

14. Planung eines Kombibades

330/2010

Zu der Angelegenheit äußerten sich die Herren Sommer, Strathaus, Prahl und Bresser. Herr Strathaus stellte den Antrag, die Beratung ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Gegen diese Vorgehensweise erhob sich kein Widerspruch.

Die Angelegenheit wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

15. Zuschuss an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH; hier: Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2008/2009

300/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es Wortbeiträge der Herren Sommer und Prahl sowie von Frau Harms.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Erklärungen abzugeben:

1. Der Jahresabschluss 2009 wird per 30.09.2009 festgestellt.
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 501.325,07 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 707.057,45 €
2. Der Jahresfehlbetrag zum 30.09.2009 in Höhe von 707.057,45 € wird durch Verrechnung mit der Kapitalrücklage für Verlustausgleich, die einen Stand von 707.229,20 € aufweist, vollständig ausgeglichen.
3. Der verbleibende Bestand in der Kapitalrücklage für Verlustausgleich in Höhe von 171,75 € ist mit künftigen Vorausleistungen der Gesellschafterin zur Verlustabdeckung zu verrechnen.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2008/2009 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

16. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)

341/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) in der der Vorlage beigefügten Fassung zu, insbesondere auch der Veränderung der Stimmgewichte zugunsten der Kreise. Er beauftragt seinen Vertreter, diese Zustimmung durch Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung/Aufsichtsrat der RLG oder gesondert gegenüber der Geschäftsführung zu erklären.
2. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der in den beigefügten Vorlagen des Kreises Soest (Vorlage-Nr.: 100/2010 und 108/2010) näher erläuterten Umstrukturierung der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und der damit erstmaligen mittelbaren Beteiligung an der WVG zu. Er beauftragt seinen Vertreter, diese Zustimmung durch Stimmabgabe in den zuständigen Gremien der RLG und WVG oder gesondert gegenüber der Geschäftsführung zu erklären.

Einstimmig zugestimmt

17. Information des zentralen Controllings (Stand: 31.08.2010)

342/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es Wortbeiträge der Herren Sommer und Schulz.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

18. Ausstellungsplanung FD 47 Archiv und Museum für 2011 in der Galerie im Rathaus

301/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Ausstellungsplanung des Fachdienstes Archiv und Museum für die Galerie im Rathaus wird zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 6.390,00 € sind im Haushaltsplan 2011 zu veranschlagen. Der Fachdienst Archiv und Museum wird ermächtigt, in diesem Rahmen Verträge zu schließen.

Einstimmig zugestimmt

19. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

19.1. LED-Straßenleuchten

Herr Langer berichtete, dass in Benninghausen in einem bereits sanierten Bereich acht zusätzliche LED-Straßenleuchten aufgestellt worden seien und stellte dazu verschiedene Fragen. Herr Sommer verwies auf die Zuständigkeit des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses. Herr Langer wird die Fragen dort erneut anbringen.

Herr Prahl wies darauf hin, dass nur die LED-Leuchten den Anwohnerinnen und Anwohnern in Rechnung gestellt werden, die durch den altersbedingten Austausch vorhandener Laternen aufgestellt werden. Zudem stellte er den Modellcharakter mit mittelbarer Auswirkung heraus.

Herr Hammer bemängelte, dass einige neue LED-Leuchten durch Bäume und Büsche verdeckt seien. Herr Sommer sagte zu, dass hier auf entsprechende Hinweise hin umgehend Abhilfe geschaffen werde.

Ende des öffentlichen Teils um 19:10 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin